

**Informationsblatt zur Erhebung von
personenbezogenen Daten im Bereich Fundwesen
(Art. 13 und 14 DSGVO)**

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Gemeinde Straßkirchen, Lindenstraße 1, 94342
Straßkirchen, Tel.: 09424-9424-0, E-Mail: [info@vg-
strasskirchen.de](mailto:info@vg-strasskirchen.de)

2. Kontaktdaten des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

Die Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten sind:

Firma a.s.k. Datenschutz e.K., Schulstrasse 16a, 91245
Simmelsdorf
Telefon 09155-263 99 70, Telefax: 09155-283 30 95, E-
Mail info@ask-datenschutz.de

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Die Gemeinde Straßkirchen hat vielfältige Aufgaben und
Dienstleistungen zu erbringen. Daher werden zu
unterschiedlichen verfahren Daten verarbeitet. Den
genauen Zweck der Datenverarbeitung können Sie
unserer Homepage entnehmen, www.strasskirchen.de

Ihre Daten werden zum Zwecke der Erfassung und
Verwaltung von Fund- und Verlustmeldungen
verarbeitet.

Die Verarbeitung Ihrer Daten gründet sich auf eine
hierfür ausreichende Rechtsgrundlage. Die
entsprechende Rechtsgrundlage finden Sie ebenfalls auf
unserer Homepage. Ohne die erforderlichen Daten kann
Ihr Anliegen nicht bearbeitet werden.

4. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden nach der Erhebung durch die
Gemeinde Straßkirchen solange gespeichert, wie dies
unter der Beachtung der gesetzlichen
Aufbewahrungsfristen für die jeweilige
Aufgabenerfüllung erforderlich ist. Für die Löschrufen
gelten die Aufbewahrungsbestimmungen nach dem
bayerischen Einheitsaktenplan. Diese beantragen 5
Jahre.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Die Daten werden, je nach Erfordernis, an folgende
Empfänger weitergegeben:

- Finder oder Verlierer
- Polizei aufgrund der Verlustmeldung

Zur Abwicklung von Finderlohnansprüchen gemäß § 971
BGB werden die Kontaktdaten von uns an den Verlierer
(sofern Einverständnis besteht) herausgegeben.

6. Übermittlung von personenbezogenen Daten in ein Drittland

Es ist nicht geplant, Ihre personenbezogenen Daten an
Drittländer zu übermitteln.

7. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen
folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so
haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person
gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet
werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art.
16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so
können Sie die Löschung oder Einschränkung der
Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die
Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben
oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die
Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren
durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht
auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten
Gebrauch machen, prüft die Organisation, ob die
gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht bei:

Bayerischer Landesbeauftragter für den Datenschutz,
Postfach 22 12 19, 80502 München, Tel. 089/212672-0,
Email: poststelle@datenschutz-bayern.de - Beschwerde
eingelegt werden.

8. Datenquelle/n

Die personenbezogenen Daten werden grundsätzlich bei
der betroffenen Person erhoben. Im Übrigen bestehen
gesetzliche Übermittlungsbefugnisse.

9. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung durch die Gemeinde
Straßkirchen durch eine entsprechende Erklärung
eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit
für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der
aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten
Datenerarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

10. Pflicht zur Bereitstellung

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese
Verpflichtung ergibt sich aus:

- FundR und BGB (Fundüro)